
Programmorschau

9. bis 15. Dezember 2019

50.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Florian Ihsen, München

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:

Der Schweizer Architekt und Designer

Max Bill gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** *Neue Deutschlandfunk-Produktionen*

JOHANNES BRAHMS

*Konzert für Klavier und**Orchester d-Moll, op. 15**Vier Balladen für Klavier, op. 10*

Lars Vogt, Klavier

Royal Northern Sinfonia

Aufnahmen vom November/

Dezember 2018 im Konzerthaus

The Sage Gateshead und vom

Januar 2019 im Deutschlandfunk

Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Sophie Beha

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Florian Ihnen, München
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 125 Jahren:
Die Lyrikerin Gertrud Kolmar geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
M Darmbakterien
H Gesundheit beginnt bei der Verdauung
Gast: Prof. Christian Trautwein,
Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und Internistische Intensivmedizin am Uni-Klinikum der RWTH Aachen
Am Mikrofon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
H Die Wurzeln des Misstrauens
Russland und die Verhandlungen zur Deutschen Einheit 1990
Von Andreas von Westphalen
Regie: der Autor
Deutschlandfunk 2019
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
H Zoo
Von Patricia Görg
Regie: Hans Gerd Krogmann
Mit Rotraud Rieger, Christian Redl,
Manfred Steffen, Brigitte Röttgers,
Josef Tratnik, Jutta Villinger, Ria
Wullinger, Willkit Greuél
SWF/RB 1994/46'
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
.....
H Blues, Bebop, Freiheit!
Ray Anderson, Posaune
Han Bennink, Schlagzeug
Ernst Glerum, Kontrabass
Paul van Kemenade, Altsaxofon
Aufnahme vom 7.6.2019 beim Inntöne
Festival, Diersbach/Österreich
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
H ‚Future Lab Tunisia‘
Stadtteiloper von Musikern und
Schülern aus Bremen und Tunis
Von Sylvia Systemans
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion und Gesellschaft

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Deniz Utlu,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Florian Ihsen, München

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:

Der Zahnarzt Horace Wells lässt sich

erstmals einen Zahn unter Narkose

ziehen

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Die Änsthöbigen

Denkschriften der Evangelischen

Kirche

Von Andreas Meier

20.30 Lesezeit Deniz Utlu liest aus seinem Roman

„Gegen Morgen“ (2/2)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Frauenpower im Kabarett (4/4)

Sisters of Comedy – Stuttgart

Mitschnitt vom 12.11.2019 aus dem

Theaterhaus Stuttgart

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen** *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Die Pianistin Liese Klahn und der

Cellist Peter Hörr stellen

Ludwig van Beethovens





1. Cellosonate vor

Aufnahme vom 7.5.2018 im

Weimarer Schloss

Am Mikrofon: Christoph Schmitz

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Deutschlandfunk Radionacht
0.05 Fazit
Kultur vom Tage
(Wdh.)
1.00 Nachrichten
1.05 Kalenderblatt
anschließend ca.
1.10 Hintergrund
(Wdh.)
anschließend ca.
1.30 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
2.00 Nachrichten
2.05 Kommentar
(Wdh.)
anschließend ca.
2.10 Zur Diskussion
(Wdh.)
2.57 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.05 Weltzeit
(Wdh.)
anschließend ca.
3.30 Forschung aktuell
(Wdh.)
anschließend ca.
3.52 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Radionacht Information
4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Informationen am Morgen
Berichte, Interviews, Reportagen
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
6.00 Nachrichten
6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**
Florian Ihsen, München
Evangelische Kirche
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.35 Börse
7.56 Sport
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Wirtschaftsgespräch
8.47 Sport
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
Vor 60 Jahren:
Die erste Aktion ‚Brot für die Welt‘
wird eröffnet
9.10 Europa heute
9.30 Nachrichten
9.35 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
10.10 Marktplatz
 Schönheit in Eigenregie
 Kosmetik selber machen
Am Mikrofon: Silke Hahne
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
10.30 Nachrichten
11.00 Nachrichten
- 11.30 Nachrichten**
11.35 Umwelt und Verbraucher
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
12.10 Informationen am Mittag
Berichte, Interviews, Musik
12.30 Nachrichten
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
- 13.30 Nachrichten**
13.35 Wirtschaft am Mittag
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
14.10 Deutschland heute
14.30 Nachrichten
14.35 Campus & Karriere
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Corso – Kunst & Pop
15.30 Nachrichten
15.35 @mediasres
Das Medienmagazin
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
16.30 Nachrichten
16.35 Forschung aktuell
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
17.30 Nachrichten
17.35 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.15 Dlf-Magazin
20.00 Nachrichten
20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften
21.00 Nachrichten
21.05 JazzFacts
 Das Fremde umarmen
Fosterchild – Ein Projekt von
Fabian Arends und David Helm
Von Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
22.05 Historische Aufnahmen
 Deep Purple goes Classic
Uraufführung des
‚Concerto for Group and Orchestra‘
von Jon Lord
Mit Sir Malcolm Arnold und dem
Royal Philharmonic Orchestra 1969
Von Sven Ahnert
- 22.50 Sport aktuell**
23.00 Nachrichten
23.10 Das war der Tag
Journal vor Mitternacht
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Deutschlandfunk Radionacht
0.05 Fazit
Kultur vom Tage
(Wdh.)
1.00 Nachrichten
1.05 Kalenderblatt
anschließend ca.
1.10 Hintergrund
(Wdh.)
anschließend ca.
1.30 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
2.00 Nachrichten
2.05 Kommentar
(Wdh.)
anschließend ca.
2.10 Dlf-Magazin
(Wdh.)
2.57 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.05 Weltzeit
(Wdh.)
anschließend ca.
3.30 Forschung aktuell
(Wdh.)
anschließend ca.
3.52 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Radionacht Information
4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Informationen am Morgen
Berichte, Interviews, Reportagen
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
6.00 Nachrichten
6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Martin Vorländer, Regensburg
Evangelische Kirche
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.35 Börse
7.56 Sport
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Wirtschaftsgespräch
8.47 Sport
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
Vor 100 Jahren:
Marie Juchacz gründet die
Arbeiterwohlfahrt
9.10 Europa heute
9.30 Nachrichten
9.35 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
10.10 Lebenszeit
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
10.30 Nachrichten
11.00 Nachrichten
- 11.30 Nachrichten**
11.35 Umwelt und Verbraucher
11.55 Verbrauchertipp
12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag
Berichte, Interviews, Musik
12.30 Nachrichten
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
- 13.30 Nachrichten**
13.35 Wirtschaft am Mittag
13.56 Wirtschafts-Presseschau
14.00 Nachrichten
14.10 Deutschland heute
14.30 Nachrichten
14.35 Campus & Karriere
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Corso – Kunst & Pop
15.30 Nachrichten
15.35 @mediasres
Im Dialog
15.50 Schalom
Jüdisches Leben heute
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
16.30 Nachrichten
16.35 Forschung aktuell
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
17.30 Nachrichten
17.35 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage
 Theater im Gefängnis
Knastkultur
Von Marius Elfering
20.00 Nachrichten
20.04 nachrichtenleicht
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache
20.10 Das Feature
 Free as a bird
Warum Nathan sterben wollte
Von Ingo Haeb und Roel Nollet
Regie: die Autoren
Deutschlandfunk 2019
21.00 Nachrichten
21.05 On Stage
.....
 Musikalische Gerücheküche (2/2)
The Ragtime Rumours
Aufnahme vom 18.5.2019 beim
Bluesfest Eutin
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....
22.00 Nachrichten
22.05 Spielraum
Soul City
Neues aus der Black Music-Szene
Am Mikrofon: Jan Tengeler
22.50 Sport aktuell
23.00 Nachrichten
23.10 Das war der Tag
Journal vor Mitternacht
23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi** **Fake Metal Jacket (1/2)**

Von Sven Recker

Bearbeitung: Sven Recker und Wolfgang Seesko

Regie: Wolfgang Seesko

Mit Marc Hosemann, Hassan

Akkouch, Roman Kanonik, Guntbert

Warns, Bernd Moss, Benjamin

Kramme u.a.

Musik: Martin Hornung

Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 54'

(Teil 2 am 21.12.2019)

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht***Elektro*

Schwerpunkt:

Berlin Calling – Von der elektronischen

Provinz zur Hauptstadt des Techno

Am Mikrophon: Thomas Elbern

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Florian Ihsen, München

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:

China beginnt mit dem Bau des

Drei-Schluchten-Staudamms

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** **Am Mikrophon:**

Der Saxofonist Pepe Lienhard

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas** **Mühsame Aufarbeitung**

30 Jahre nach der Ceaușescu-Diktatur

Von Manfred Götzke und Leila Knüppel

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten**berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel** **Mathilde Möhring (1/2)**

Von Theodor Fontane

Bearbeitung: Rudolf Noelte

Regie: Rudolf Noelte

Mit Paul Edwin Roth, Mila Kopp,

Gertrud Kückelmann, Ulrich

Matschoss, Heinz Baumann, Hans

Herrmann-Schaufuß, Lina Carstens,

Klaus W. Krause, Hanns Ernst Jäger u.a.

BR/SWF 1965/51'25

(Teil 2 am 21.12.2019)

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik** **Nieder mit dem Weltende!**

Über Paul Dessaus Oper ‚Einstein‘

Zum 125. Geburtstag des Komponisten

Von Frank Kämpfer

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht** **Gefährten der Kindheit**

Eine Lange Nacht über Spielzeug

Von Katharina Palm

Regie: Klaus Michael Klingsporn

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten
0.05 Lange Nacht
 Gefährten der Kindheit
 Eine Lange Nacht über Spielzeug
 Von Katharina Palm
 Regie: Klaus Michael Klingsporn

1.00 Nachrichten

2.00 Nachrichten

2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

 NATKO DEVČIĆ
„Istrische Suite“ für Orchester
 WILLIAM WALTON
Konzert für Violoncello und Orchester
 Johannes Moser, Violoncello
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Ivan Repušić
 Aufnahme vom 7.4.2019 aus der
 Philharmonie Berlin

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sonate für Klavier F-Dur,
KV 280 (KV 189e)
Sonate für Klavier a-Moll,
KV 310 (KV 300d)
 Lars Vogt, Klavier

3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt

6.00 Nachrichten
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA
„Benedixisti domine“. Offertorium zum
3. Advent für 5 Stimmen
 Chor der Sixtinischen Kapelle
 Leitung: Massimo Palombella


HEINRICH SCHÜTZ
„Das ist je gewißlich wahr“. Motette
für 6 Stimmen und Basso continuo,
SWV 388
 The King's Singers

HENRY PURCELL
„My heart is inditing of a good matter“.
Verse anthem zu 8 Stimmen, 4 Streicher
und Basso continuo (Z 30)
 Chanticleer
 Leitung: Skip Sempé

MICHEL-RICHARD DELALANDE
„Miserator et misericors“. Motette für
Sopran und Basso continuo
 Les Arts Florissants

JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für Orgel a-Moll, BWV 593
(nach Vivaldi)
 Ton Koopman, Orgel



UWE GRONOSTAY
„Die Nacht ist vorgedrungen“. Motette
für gemischten Chor a cappella
 RIAS Kammerchor
 Leitung: Hans-Christoph Rademann

7.00 Nachrichten
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur
und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Bist du der, der kommen soll oder
 müssen wir auf einen anderen warten?
 (Mt 11,3)
 Von Sabine Demel
Katholische Kirche

8.50 Presseschau
Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt
 Vor 75 Jahren:
 Helmut Käutners Film „Große Freiheit
 Nr. 7“ wird in Prag uraufgeführt


9.10 Die neue Platte
Sinfonische Musik

9.30 Essay und Diskurs
 Saisonschluss (2/3)
 Von Mathias Greffrath
 (Teil 3 am 22.12.2019)

10.00 Nachrichten
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der St. Laurentius-
 kirche in Halle an der Saale
 Predigt:
 Superintendent Christof Enders

11.00 Nachrichten
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland
und der Welt

12.00 Nachrichten
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Rudolf Hickel im Gespräch mit
 Michael Langer

14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 Meister der Melancholie
 Die englische Band Tindersticks
 Von Anke Behlert

16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
Buch der Woche

16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt

17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*

17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 *Ins Netz gegangen*
 Von Verstrickungen und Freiheiten
 Von Bettina Mittelstraß
 Regie: Susanne Krings
 Deutschlandfunk 2017

21.00 Nachrichten
21.05 Konzertdokument der Woche

 *Kronberg Academy Festival 2019*
 JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für zwei Violinen und
Streicher d-Moll, BWV 1043
 LUDWIG VAN BEETHOVEN
Konzertsatz für Violine und Orchester
C-Dur, WoO5
Alla Ingharese quasi un capriccio für
Klavier, op. 129, bearbeitet für
Streichorchester von Victor Kissine
Sonate für Klavier und Violoncello
F-Dur, op. 5 Nr. 1, bearbeitet für
Streichquintett von Ferdinand Ries
 JOHANNES X. SCHACHTNER
„Mehr Ausdruck der Empfindung als
Malerei“. Konzertante Strophen für Vio-
line, Violoncello und Streichorchester
 MIECZYSLAW WEINBERG
Sinfonietta Nr. 2, op. 74
 Marie-Astrid Hulot, Violine
 Itamar Zorman, Violine
 Gidon Kremer, Violine
 Mario Brunello,
 Violoncello/Violoncello piccolo
 Claudio Bohórquez, Violoncello
 Ivan Karizna, Violoncello
 Kremerata Baltica
 Aufnahme vom 26.9.2019 aus der
 Stadthalle in Kronberg/Taunus
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 9. Dez

21.05 Musik-Panorama

.....
 Neue Deutschlandfunk-Produktionen

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Klavier und
 Orchester d-Moll, op. 15

Vier Balladen für Klavier, op. 10

Lars Vogt, Klavier

Royal Northern Sinfonia

Aufnahmen vom November/

Dezember 2018 im Konzerthaus

The Sage Gateshead und vom

Januar 2019 im Deutschlandfunk

Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Sophie Beha

.....
 Das erste Klavierkonzert von Johannes Brahms ganz ohne Dirigenten aufzunehmen, ist eine Herausforderung, für die es eine große Eigenständigkeit des Orchesters, aber vor allem auch viel gegenseitiges Vertrauen braucht. Pianist Lars Vogt meistert diese Aufgabe gemeinsam mit der Royal Northern Sinfonia aus dem nordenglischen Gateshead bravourös. Aber auch solistisch, in den ‚Vier Balladen‘, op. 10, zeigt Vogt die Vielschichtigkeit, Zerrissenheit und tiefe emotionale Kraft der Musik von Johannes Brahms. Mit reflektiertem Spiel lotet er musikalische Abgründe ebenso überzeugend aus wie lichte, friedvolle Passagen.

Di 10. Dez

10.10 Sprechstunde

Darmbakterien

Gesundheit beginnt bei der
 Verdauung

Gast: Prof. Christian Trautwein,
 Direktor der Klinik für Gastroentero-
 logie, Stoffwechselerkrankungen und
 Internistische Intensivmedizin am
 Uni-Klinikum der RWTH Aachen

Am Mikrofon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Eine gesunde Darmflora sorgt nicht nur für eine gute Verdauung, sondern hat auch Einfluss auf das Wohlergehen und die Gesundheit. Gerät dieses sogenannte Mikrobiom aus dem Gleichgewicht, drohen Erkrankungen,

die auch andere Organe als den Darm betreffen können. Die Medizin steht mit ihren Erkenntnissen über das Zusammenspiel der Mikroorganismen noch ganz am Anfang.

19.15 Das Feature

Die Wurzeln des Misstrauens

Russland und die Verhandlungen zur
 Deutschen Einheit 1990

Von Andreas von Westphalen

Regie: der Autor

Deutschlandfunk 2019

Kaum ein Thema belastet das Verhältnis zwischen Russland und dem Westen so stark wie die Osterweiterung der NATO. Während der Westen sich keines gebrochenen Versprechens schuldig fühlt, sieht sich Russland belogen und betrogen. Dokumente zeigen: Beide Seiten haben Unrecht. Gab es 1990 tatsächlich Zusagen des Westens, dass die NATO sich nicht nach Osten ausweiten würde? Gab es Versprechen, dass die Sowjetunion Teil einer europäischen Sicherheitsordnung werden sollte und ihre Sicherheitsinteressen berücksichtigt werden würden? Warum sonst war die Sowjetunion bereit, die Wiedervereinigung Deutschlands zu akzeptieren, dessen Einbindung in die NATO sowie den Rückzug ihrer eigenen 380.000 Soldaten und die Verkleinerung ihres politischen Einflussbereiches? Bis heute widersprechen sich die Narrative im Westen und in Russland. Was die blinden Flecken und Fehleinschätzungen auf beiden Seiten sind, was tatsächlich gesagt wurde, dazu äußern sich Historiker aus Deutschland, den USA und Russland. Außerdem kommen zum Teil erst seit Kurzem veröffentlichte Originaldokumente zu Wort. Welche Lehren kann man hieraus für die Probleme der Gegenwart ziehen?

20.10 Hörspiel

Zoo

Von Patricia Görg

Regie: Hans Gerd Krogmann

Mit Rotraud Rieger, Christian Redl,

Manfred Steffen, Brigitte Röttgers,

Josef Tratnik, Jutta Villinger, Ria

Wullinger, Willkit Greußel

SWF/RB 1994/46'

„Um diese Geschichte ganz zu erzählen, muss man viele Wörter haben. Die Wörter sind nebeneinander untergebracht, ohne einander zu kennen.“ Wie den Wörtern geht es den Tieren in diesem Hörspiel, in dem die Kontinente eng beieinander liegen; Afrika mit grün gefliesten Wänden, Madagaskar mit festgeschraubten Birkenstämmen und die verglaste Antarktis aus braunem Zement.

Zwischen den Zoobesuchern drängeln sich zwei seltsam bekannte Figuren: Der Herr Direktor sieht zwei Gestalten heransegeln, die Brehm und Hagenbeck sein könnten. Er schreibt: „Selbst in Steppen, Wäldern und Wüsten ist kein Tier wirklich frei.“

21.05 Jazz Live

.....
 Blues, Bebop, Freiheit!

Ray Anderson, Posaune

Han Bennink, Schlagzeug

Ernst Glerum, Kontrabass

Paul van Kemenade, Altsaxofon

Aufnahme vom 7.6.2019 beim Inntöne

Festival, Diersbach/Österreich

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

.....
 In diesem Quartett treffen ein Amerikaner und drei Europäer aufeinander, die sich in der Avantgarde und in der Tradition gleichermaßen wohlfühlen. Und sie teilen einen ausgesprochenen Sinn für geistreichen Witz. Das vermeintliche Humor-Verbot, das angeblich einen nicht unerheblichen Teil des modernen Jazz und der improvisierten Musik prägt, hat die Freigeister unseres westlichen Nachbarn nie interessiert, im Gegenteil: Spaß und Hör-Spaß sind in weiten Teilen der niederländischen Jazzszene nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Da haben Paul von Kemenade (Altsaxofon), Ernst Glerum (Bass) und Han Bennink (Schlagzeug) im einzigen Nicht-Holländer dieser Formation einen gleichgesinnten Spielpartner gefunden: den Posaunisten Ray Anderson. Freie Improvisationen treffen bei den Vieren auf Blues, Bop und Swing. Und so bot sich dem Publikum in der Konzertscheune von Paul Zauners Bio-Bauernhof ein höchst unterhaltsamer Auftritt.

22.05 Musikszene

„Future Lab Tunisia“

Stadtteiloper von Musikern und

Schülern aus Bremen und Tunis

Von Sylvia Systemans

Osterholz-Tenever liegt am Stadtrand von Bremen. Menschen aus mehr als 80 Nationen leben hier. Hier steht die größte Gesamtschule Bremens. In ihr hat die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen ihr Proben-domizil. Jedes Jahr stellen Orchestermusikern, Lehrer und Schüler mit Eltern, Solisten, Dirigentinnen, Bühnen- und Kostümbildnern eine Stadtteiloper auf die Beine. Ein Projekt des mehrfach ausgezeichneten ‚Zukunftslabors‘ der Deutschen Kammerphilharmonie. Wenn im Herbst wieder das Zirkuszelt auf dem ‚Grünen Hügel‘ von Osterholz-Tenever aufge-

baut wird, wirken erstmals auch Jugendliche und Musiker aus Tunis mit. ‚Future Lab Tunisia‘ heißt die erste internationale Kooperation, die auch deutsche Musiker und Schüler zur Auf- führung nach Tunis führt. Premiere einer langfristigen Zusammenarbeit, die Jugend- liche stärken und ermutigen soll, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Mi 11. Dez

20.30 Lesezeit

Deniz Utlu liest aus seinem Roman ‚Gegen Morgen‘ (2/2)

Deniz Utlu erzählt in ‚Gegen Morgen‘ von einer tiefen Erschütterung und fragt, was uns ausmacht: das, was wir zurückgelassen haben, oder das, was vor uns liegt. Als Kara von Berlin nach Frankfurt fliegt, gerät das Flug- zeug in ein schweres Gewitter. Im Angesicht des drohenden Absturzes scheint plötzlich Ramón wenige Reihen vor ihm zu sitzen. Ramón, der nie eingeladen war und trotzdem immer kam, der bei Kara und Karas bestem Freund Vince auf dem Sofa in der Küche übernachtete, bis er von einem Tag auf den anderen verschwand. Nach der Notlandung kehrt Kara ruhelos nach Berlin zurück, wo er sich auf die Suche nach Ramón begibt und damit auf die Spuren seiner eigenen Ver- gangenheit. Er findet den Verlorengeliebten in einer Plattenbausiedlung und bietet ihm an, in Vince‘ ehemaliges Zimmer zu ziehen. Dort bekommt Ramón eines Nachts Besuch von Fremden. Wenig später ist er wieder ver- schwunden. Dass es diesmal ein Abschied für immer sein könnte, wird Kara bewusst, als er ihm bis nach Paris folgt, dort aber nur mehr eine Stadt in Aufruhr findet. Deniz Utlu, geboren 1983 in Hannover, studierte Volks- wirtschaftslehre in Berlin und Paris. Von 2003 bis 2014 gab er das Kultur- und Gesellschafts- magazin freitext heraus. Sein Debütroman, ‚Die Ungehaltenen‘, erschien 2014 und wurde 2015 im Maxim Gorki Theater für die Bühne adaptiert. Von 2017 bis 2019 schrieb er für den Tagesspiegel die Kolumne ‚Einträge ins Logbuch‘. Außerdem hat er Theaterstücke, Lyrik und Essays verfasst. Er forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte und veranstaltet am Maxim Gorki Theater die Literaturreihe ‚Prosa der Verhältnisse‘. Deniz Utlu liest selbst einen zweiten und letzten Teil aus seinem neuen Roman ‚Gegen Morgen‘.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Frauenpower im Kabarett (4/4)
Sisters of Comedy – Stuttgart
Mitschnitt vom 12.11.2019 aus dem Theaterhaus Stuttgart

Die Sisters of Comedy sind zurück! Nach einem furiosen Auftakt im vergangenen Jahr, haben sich erneut Künstlerinnen aus ganz Deutschland zusammengetan, um zu zeigen: Frauen haben Humor! Am 12.11. standen an 41 Spielorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 250 Sisters of Comedy auf den Bühnen. In den Sparten Poetry-Slam, Stand-up, Kabarett, Singer-Songwriterin, Gesang, Schauspiel und Puppenspiel. Deutsch- landfunk hat auch in diesem Jahr die Aktion in mehreren Städten begleitet. Heute hören Sie die Highlights aus dem Theaterhaus in Stuttgart. Mit Helene Bockhorst, Katie Freudenschuss, Rebecca Carrington, Tamika Campbell und Gastgeberin Patrizia Moresco.

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch
Die Pianistin Liese Klahn und der Cellist Peter Hörr stellen Ludwig van Beethovens 1. Cellosonate vor
Aufnahme vom 7.5.2018 im Weimarer Schloss
Am Mikrofon: Christoph Schmitz

Beethoven war 26 Jahr alt, als er die erste von fünf Sonaten für Violoncello und Klavier komponierte. Er hatte für diese Besetzung so gut wie kein Vorbild, musste sie also erfinden und lieferte sogleich Vorbilder für die Gat- tung. Der junge Komponist hielt sich im Som- mer 1796 am preußischen Hof in Berlin auf, lernte dort den berühmten Cellovirtuosen Jean-Pierre Duport kennen, der ihn inspirierte, und widmete die 1. Cellosonate Duports Schüler, König Friedrich Wilhelm II. von Preußen. Das Stück besteht aus nur zwei Sätzen, eingeleitet von einem langsamen Anfang, tastend, suchend, um dann in vitale Virtuosität überzugehen. Wie Beethoven hier genau arbeitet und den ersten Satz entwickelt, das erläutern im Gespräch und mit vielen Musikbeispielen auf historischen Instrumen- ten die Pianistin Liese Klahn und der Cellist Peter Hörr im großen Festsaal des Weimarer Schlosses.

Do 12. Dez

10.10 Marktplatz

Schönheit in Eigenregie
Kosmetik selber machen
Am Mikrofon: Silke Hahne
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Mikroplastik, Aluminiumsalze, Erdöl – Kosme- tik zum Kaufen enthält manchmal Inhaltsstof- fe, die manche Menschen sich nur ungern auf Haut und Haar schmieren möchten. Im Drogeriemarkt lange, kleingedruckte Inhalts- listen studieren, das ist ein Weg. Eine Altern- native kann es aber auch sein, Kosmetik selbst zu machen. Ob für sich selbst oder als Weihnachtsgeschenk – auf jeden Fall ist klar, was drin ist. Positiver Nebeneffekt des Haus- gemachten: Es ist preisgünstiger als die oft teure Naturkosmetik und es fällt weniger Müll an. Wie finden sich gute und sichere Rezepte? Wo kann man unbedenkliche Inhaltsstoffe besorgen? Wie lange sind Cremes, Seifen und Shampoos haltbar? Diese und Ihre Fragen dazu beantworten Expertinnen und Experten live im Gespräch mit Silke Hahne.

21.05 JazzFacts

Das Fremde umarmen
Fosterchild – Ein Projekt von Fabian Arends und David Helm
Von Odilo Clausnitzer

Die Besetzung ist klassisch, die Musik aktuell: Das deutsch-dänische Quintett Fosterchild sucht klanglich nach neuen Wegen auf altem Gelände – behutsam, aber kompromisslos. Ihre Musik sei der Versuch, sich Unbekanntes anzuverwandeln, sagen die Bandmitglieder. Dafür stehe der Name Fosterchild (Pflege- kind). Gründer des Ensembles sind der Bas- sist David Helm und der Schlagzeuger Fabian Arends – zurzeit das meistbeschäftigte Rhythmusgespann der jungen Kölner Szene. Mit den Kopenhagenern Jacob Anderskov (Klavier) und Kaspar Tranberg (Trompete) formierten die beiden zunächst ein Trio und kurz darauf ein Quartett. Seit 2018 ist der Kölner Saxofonist Sebastian Gille fünfter im Bunde. Nach einer mit mehreren Gästen realisierten Vorläufer-Produktion ist die aktuelle CD ‚Dear Earthling‘ das Debüt der Band in Originalbesetzung. Aufgenommen wurde sie im Deutschlandfunk Kammer- musiksaal.

22.05 Historische Aufnahmen

Deep Purple goes Classic
Uraufführung des
‚Concerto for Group and Orchestra‘
von Jon Lord
Mit Sir Malcolm Arnold und dem
Royal Philharmonic Orchestra 1969
Von Sven Ahnert

Malcolm Arnold war ein vielfach ausgezeichnete und geadelter Komponist, der vor allem für seine über 130 Filmmusiken bekannt war. Seine klassischen Werke, darunter auch neun Sinfonien und eine ganze Reihe von Konzerten für unterschiedliche Instrumente, sind im Vergleich der Zeit eher konservativ. Da staunte man, als er sich 1969 mit einer jungen Rock-Band zusammentat und mit dem Royal Philharmonic Orchestra das ‚Concerto for Group and Orchestra‘ von Jon Lord mit Texten von Ian Gillan erstmals aufführte und auf Schallplatte einspielte. Der wilde Mix aus klassik und ekstatischen Rock-Passagen mitten in einem normalen Konzert, das war das Ereignis der Saison. In der altherwürdigen Royal Albert Hall konnte man ein entfesseltes Konzertpublikum erleben, das sich ekstatisch zur Musik des Bandgründers bewegte, der dabei die elektrische Orgel spielte. Für Jon Lord, der selbst eine klassische Ausbildung absolviert hatte, sollte es nicht der letzte Ausflug in diese Welt bleiben.

Fr 13. Dez

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Theater im Gefängnis
Knastkultur
Von Marius Elfering

‚Der Gefangene‘. So heißt das Stück, das elf Häftlinge und zwei Frauen aus der Zivilgesellschaft in der JVA Schwerte aufführen. Welche Hürden müssen sie überwinden, um die Inszenierung auf die Beine zu stellen, und kann Theater helfen, sich mit dem eigenen Schicksal auseinanderzusetzen? Seit 15 Jahren macht Pfarrer Dirk Harms mit Inhaftierten der JVA Schwerte Theater. Die Proben für ein Stück können schon mal ein Jahr lang dauern. Denn Theater im Gefängnis zu machen ist viel komplizierter als in Freiheit. In der Justizvollzugsanstalt dürfen viele Requisiten nicht genutzt werden. Nicht immer haben die Gefangenen gleichzeitig Freigang und können miteinander proben und auch zwischenmenschlich ist die Theaterarbeit für alle Beteiligten eine Herausforderung. Jetzt hat sich die Theatergruppe an einen Text von Peter Brook und Marie-Hélène Estienne gewagt. ‚Der Gefangene‘ zwingt zur Auseinandersetzung mit den eigenen Taten, mit Schuld und Strafe. Und das öffentlich, vor Publikum. Ob dem alle gewachsen sind? Marius Elfering begleitet den besonderen Probenprozess, kommt mit den Theaterschaffenden, aber auch mit dem Publikum ins Gespräch und erfährt, was Kulturarbeit im Gefängnis leisten kann und wo sie an ihre Grenzen stößt.

20.10 Das Feature

Free as a bird
Warum Nathan sterben wollte
Von Ingo Haeb und Roel Nollet
Regie: die Autoren
Deutschlandfunk 2019

Früher hieß Nathan Nancy. Doch ein Mädchen wollte er nie sein. Jetzt, mit 43 Jahren, haben ihn Hormone seinem Wunsch, ein Mann zu werden, sehr nah gebracht. Doch es fehlt noch die geschlechtsangleichende Operation. Als diese scheitert, trifft Nathan eine unglaubliche Entscheidung – er beantragt Sterbehilfe. Als der Transmann Nathan seinen Freundinnen von dem Wunsch erzählt, sein Leben zu beenden, weil die geschlechtsangleichende Operation fehlgeschlagen ist, reagieren sie mit Entsetzen. In ihren Augen hat Nathan so viel: Arbeit, eine Wohnung, Hobbys – und sie, seine Freundinnen, die immer zu ihm stehen. Sie bemühen sich, Nathan von seinem Vorhaben abzubringen. Eine Reise ans Meer soll ihm zeigen, dass sein Leben noch lebenswert ist. Doch während des gemeinsamen Kurzurlaubs erfahren die Frauen, welches Leid Nathan ertragen musste, als er noch Nancy war. Ihr Blick auf ihren Freund, den sie bisher als lebenslustig und optimistisch wahrgenommen haben, verändert sich. Wie tief können Verletzungen gehen, die man in der Kindheit zugefügt bekommen hat? Gibt es seelisches Leid, das nicht therapierbar ist? Und hat der Mensch ein Anrecht darauf, selbst zu bestimmen, ob er sein Leben mit ärztlicher Hilfe beenden möchte, selbst wenn er körperlich gesund ist? In Nathans Heimatland Belgien ist aktive Sterbehilfe laut Gesetz auch bei „unheilbaren, unerträglichen seelischen Leiden“ erlaubt. Die Sterbehilfedebatte ist in den Beneluxländern schon deutlich weiter als hier in Deutschland. Ein Feature über die grundsätzlichen Fragen von Leben, Tod und Selbstbestimmung – und eine sehr persönliche Geschichte.

21.05 On Stage

.....
Musikalische Gerüchteküche (2/2)
The Ragtime Rumours
Aufnahme vom 18.5.2019 beim
Bluesfest Eutin
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....

Das niederländische Quartett Ragtime Rumours ist preisgekrönt, originell und charmant unterhaltsam – und da ist es sogar fast egal, wer an welchem Instrument steht. Beim Bluesfest Eutin boten die Vier einen mitreißenden Auftritt, der enormes Tempo und Schwung hatte.

Sa 14. Dez

0.05 Mitternachtskrimi

Fake Metal Jacket (1/2)
Von Sven Recker
Bearbeitung: Sven Recker und Wolfgang Seesko
Regie: Wolfgang Seesko
Mit Marc Hosemann, Hassan Akkouch, Roman Kanonik, Guntbert Warns, Bernd Moss, Benjamin Kramme u.a.
Musik: Martin Hornung
Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 54' (Teil 2 am 21.12.2019)

Peter Larsen ist Kriegsreporter – und er ist eine Marke. Auf Facebook und Twitter berichtet er Tausenden Followern live vom syrischen Bürgerkrieg und beliefert die Medienhäuser daheim mit Frontberichten und Interviews. Nur: Es ist alles Fake. Die Fluchtszenen im Schlauchboot dreht er an Brandenburger Baggersee, sein Location-Scout, der Viehzüchter Jürgen, stellt ihm sein Land für die Videoaufnahmen zur Verfügung. Die syrischen Flüchtlinge sind in Wahrheit afghanische Asylbewerber, fürs Arabische ist sein Kumpel und Geschäftspartner Ahmad zuständig. Den Rest findet Peter im Internet. Die fertigen Beiträge schickt Ahmads Verwandtschaft von Syrien aus über einen echten Facebook-Account an die Redaktionen. Solange es deren Erwartungen entspricht, geht alles glatt durch. Doch dann verändern ein Terroranschlag in Europa und ein hartnäckiger Blogger, der sich an unstimmen Wetterphänomenen in Peters Aufnahmen festgebissen hat, die Lage – und Larsen muss handeln.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:
Der Saxofonist Pepe Lienhard
Peter Rudolf Lienhard wurde 1946 im Schweizer Kanton Aargau in Lenzburg geboren. Mit zwölf Jahren gründete er seine erste Band, und nach dem Leitspruch „früh übt sich“ nahm er als Teenager mit eigener Bigband am Jazzfestival Zürich teil. Mit dem Pepe Lienhard Sextett vertrat er 1977 die Schweiz beim Eurovision Song Contest. Er verbuchte Platz 6 und war schlagartig ein Markenzeichen in ganz Europa. Damals begegnete er auch Udo Jürgens. Über 37 Jahre begleitete Pepe Lienhard mit seiner Bigband den Entertainer auf dessen Tourneen bis zu Udo Jürgens' Tod im Dezember 2014. Mit seiner Formation spielte Pepe Lienhard auch beim Wiener Opernball, im Sporting Club Monte Carlo und beim berühmten Jazzfestival in Montreux. Bei den ersten Staffeln der Fernsehreihe

„Let's Dance“ war er ebenso für die Musik verantwortlich wie bei Auftritten mit Stars wie Frank Sinatra und Shirley Bassey. Von seiner Laufbahn mit Hochkarättern der Showbranche erzählt Pepe Lienhard als Gastmoderator von ‚Klassik-Pop-et cetera‘.

11.05 Gesichter Europas

Mühsame Auarbeitung

30 Jahre nach der Ceaușescu-Diktatur

Von Manfred Götzke und Leila Knüppel

Kein sozialistischer Staat kollabierte 1989 so schnell und so blutig wie Rumänien: Gerade einmal sechs Tage liegen zwischen den ersten Protesten in der Stadt Timișoara und der Flucht des Machthabers Nicolae Ceaușescu, mit der seine fast 25 Jahre andauernde Herrschaft endete. Aber was genau in den damaligen Dezembertagen geschah, in denen das Militär erst mit Panzern und scharfer Munition gegen die Aufständischen vorging, sich dann mit ihnen solidarisierte, ist bis heute unklar: Lief ein Staatsstreich ab? Oder wurde die Revolution von der neuen Führung, einer kleinen Clique von Postkommunisten, gestohlen? 30 Jahre später ist die Bevölkerung gespalten, wenn es um Beurteilung der Wendetage geht – aber auch bezüglich des einst so kollektiv verhassten Diktators. Inzwischen halten viele den Despoten sogar für einen der wichtigsten Staatschefs in der rumänischen Geschichte. Zu enttäuscht sind sie vom Übergangsprozess, bei dem vor allem die früheren Parteikader die Gewinner sind. Das Grab des damals hingerichteten Machthabers Ceaușescu ist heute jedenfalls mit Blumen und Kerzen geschmückt. Und der absurd anmutende Personenkult, der damals um Ceaușescu betrieben wurde, ist zur Touristenattraktion geworden. Für die einstigen Opfer des Ceaușescu-Regimes ist es daher nicht immer einfach, an das damalige Geschehen – an Leid, Gräueltaten – zu erinnern. Auch die Auarbeitung der Ära Ceaușescu kommt nur mühsam voran, schließlich haben die einstigen Geheimdienstnetzwerke und politischen Verbindungen aus kommunistischen Tagen nach wie vor Bestand.

20.05 Hörspiel

Mathilde Möhring (1/2)

Von Theodor Fontane

Bearbeitung: Rudolf Noelte

Regie: Rudolf Noelte

Mit Paul Edwin Roth, Mila Kopp,

Gertrud Kückelmann, Ulrich

Matschoss, Heinz Baumann, Hans

Herrmann-Schaufuß, Lina Carstens,

Klaus W. Krause, Hanns Ernst Jäger u.a.

BR/SWF 1965/51'25

(Teil 2 am 21.12.2019)

„Mathilde, halte dich propper!“, sagte der Vater, kurz vor seinem Tod zu seiner Tochter. Das war nun schon sechs Jahre her, und

Mathildchen war eine richtige Mathilde von 23 Jahren geworden. Das mit dem propper hatte sich ihr eingepägt, aber sie war trotzdem nicht recht zum Anbeißen. Doch sie hatte scharfe Augen und viel Menschenkenntnis, und so nahm sie mit ihrer Mutter nur Leute zur Untermiete, die einen soliden Eindruck machten. Der Jurastudent, der bei Möhrings ein ruhiges Zimmer sucht, ist ein wenig zu alt für das Examen, auf das er sich vorbereiten will, aber er ist aus gutem Hause und nicht eigentlich verbummelt, vielmehr ein wenig verträumt – ein Mann, der von einer Frau geführt werden muss. Und Mathilde leitet ihn mit dem kleinbürgerlichen Ehrgeiz, der in ihr erwacht, nicht nur in die Heirat, sondern auch in eine respektable Karriere. Die Ehe währt nur kurze Zeit, doch hat sie die junge Witwe Mathilde, die nun wieder zur Mutter zurückkehrt, verwandelt. Sie lehnt jeden Gedanken an eine zweite Heirat ab und verwirklicht endlich ihre innerste Bestimmung, die der frühe Tod des Vaters vereitelt hatte.

22.05 Atelier neuer Musik

Nieder mit dem Weltende!

Über Paul Dessaus Oper ‚Einstein‘

Zum 125. Geburtstag des Komponisten

Von Frank Kämpfer

Eine Massenvernichtungswaffe wird konstruiert, erprobt und eingesetzt – und dies wird auf tragikomische Art auf der Bühne gezeigt. Die Physiker, die sie erschaffen, sinnieren über Notwendigkeit, Verantwortung, Zwang und Moral. Paul Dessaus ‚Einstein‘ hat allerdings mit dem historischen Physiker Albert Einstein nur oberflächlich zu tun. Die 1974 in der DDR uraufgeführte Oper handelt vielmehr von höchst zwiegesichtigen Prinzipien des Fortschritts, des Kriegs und der Männlichkeit, wie sie im 20. Jahrhundert ihre Wirkung entfalten. Autor Frank Kämpfer beginnt in seiner Werkanalyse mit Handlung, Figuren und Klängen und zeichnet nach, wie sich sein Blick auf dieses wichtige Werk der neueren Operngeschichte im Zuge der Zeitgeschichte veränderte. Anlässlich des 125. Geburtstags des Komponisten am 19. Dezember 2019 wird nach der Gegenwartsperspektive gefragt. Die Atombombenabwürfe in Hiroshima und Nagasaki liegen fast 75 Jahre zurück. Was sagt uns die Männer-Oper ‚Einstein‘ heute?

23.05 Lange Nacht

Gefährten der Kindheit

Eine Lange Nacht über Spielzeug

Von Katharina Palm

Regie: Klaus Michael Klingsporn

Viele Menschen wollen sich auch als Erwachsene nicht von ihrem Lieblingsspielzeug aus Kindertagen trennen. Mal ist es ein Teddy, eine Puppe oder das Feuerwehrauto. Es hängen so viele Erinnerungen und Emotio-

nen daran. Wie viel Glück und Leid wurde damit geteilt?! Spielzeug gab es schon in der Steinzeit. Einfache bearbeitete Steine oder Knochen. Meist wurde die Welt der Erwachsenen nachgeahmt. Genderbilder und Ideologien spielen hierbei eine wichtige Rolle. Der soziale Status ließ sich schon immer auch am Spielzeug ablesen. Erst Ende des 18. Jahrhunderts kam pädagogisches Spielzeug auf den Markt, von Friedrich Fröbel entwickelt. In dieser ‚Langen Nacht‘ geht es um die Spielzeuge der frühen Kindheit und die Frage, ob Teddybär und Barbie wirklich amerikanische Erfindungen sind. Was war eigentlich das erste Plüschtier im Weltall?

So 15. Dez

9.30 Essay und Diskurs

Saisonschluss (2/3)

Von Mathias Greffrath

(Teil 3 am 22.12.2019)

Arbeitsplätze, Algorithmen und Alternativen: Mit dem Wissen über die Probleme wächst die Furchtsamkeit der Politik. Braucht die Welt einen neuen, furchtloseren Politikertyp? Teil zwei des essayistischen Jahresrückblicks von Mathias Greffrath: Die Erkenntnisse der Wissenschaft und der Unmut der Jungen drängen auf radikalen Wandel. Die „Aufgabe jeder Regierung ist es, möglichst alle Menschen mitzunehmen“, wiegeln die Klimakanzlerin und um Frieden besorgte Soziologen ab. Aber wie sähe eine Politik aus, die nicht mehr an kleinen Rädern dreht, sondern den notwendigen Systemwandel organisiert? Mit welchen Instrumenten und Institutionen könnte sie arbeiten? Mathias Greffrath, Jahrgang 1945, ist Soziologe und Journalist. Er lebt in Berlin, arbeitet unter anderem für die taz, die ZEIT und den Rundfunk. In den letzten Jahren hat er sich in Essays, Hörspielen und Kommentaren mit den sozialen und kulturellen Auswirkungen von Globalisierung und Klimawandel beschäftigt.

15.05 Rock et cetera

Meister der Melancholie

Die englische Band Tindersticks

Von Anke Behlert

Die Musikwebseite Pitchfork stellte einmal fest: „Tindersticks haben noch nie ein schlechtes Album veröffentlicht.“ Das ist korrekt, bei fast 30 Jahren Bandgeschichte allerdings längst keine Selbstverständlichkeit. Tindersticks hat sich auch noch nie um den Zeitgeist geschert – die Musiker zelebrieren stattdessen ihren dunklen, vielschichtigen Sound zwischen Champerpop und Indierock. Ihre gemächlichen, schweren Songs mit melancholischer Orchestrierung laden ein, sich ganz darin zu verlieren. Im November

hat die Band um den charismatischen Frontmann Stuart A. Staples ihr elftes Studioalbum veröffentlicht, das den Titel ‚No Treasure But Hope‘ trägt. Die neuen Stücke sind voller üppiger Melodien, die sich tief eingraben und zeigen: Die fünf Engländer sind immer noch auf der Höhe ihrer Schaffenskraft.

20.05 Freistil

Ins Netz gegangen
 Von Verstrickungen und Freiheiten
 Von Bettina Mittelstraß
 Regie: Susanne Krings
 Deutschlandfunk 2017

Vernetzung und Netzwerke sind die Stichworte der Stunde. Der Raum, den Maschen, Systeme und Verbindungen begrenzen, wird dichter und enger. Nichts darf entinnen, niemand durchfallen – keine Beute, kein Verbrecher, kein Nutzer, kein Gedanke, kein Sozialfall. Und ist man einmal drin, führen Selbstbefreiungsversuche meist zu noch größeren Verstrickungen. Rosenblätter, Senf und ein Fuß von einem Wiesel im Netz sollen dem Fischglück dienen, und wer sich ein Weib fängt und es behalten will, der werfe am Hochzeitstag symbolisch ein Netz über die Braut. Am Aberglauben hängt fast keiner mehr, im Netz aber hängt jeder. Im sozialen Netz? Ein Netz mit immer größer werdenden Löchern. Wer da durchfällt, kann nicht von Glück reden. Bleibt als Rettungsnetz nur Geld auf dem Konto ... Das thematische Spektrum des Features umfasst alles, was Netz ist: echte Fischer und Verkehrsplaner, Gedanken zur Netzmetapher und Rasterüberwachung, Wissenschaftsgeschichte und soziale Netzwerke. Die verschiedenen Netze sind auch zu hören: von Fischernetzen bis hin zu gemessener elektromagnetischer Strahlung.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
 Kronberg Academy Festival 2019

JOHANN SEBASTIAN BACH
*Konzert für zwei Violinen und
 Streicher d-Moll, BWV 1043*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
*Konzertsatz für Violine und Orchester
 C-Dur, WoO5*

*Alla Ingharese quasi un capriccio für
 Klavier, op. 129, bearbeitet für
 Streichorchester von Victor Kissine*

*Sonate für Klavier und Violoncello
 F-Dur, op. 5 Nr. 1, bearbeitet für
 Streichquintett von Ferdinand Ries*

JOHANNES X. SCHACHTNER
*‚Mehr Ausdruck der Empfindung als
 Malerei‘. Konzertante Strophen für Violine,
 Violoncello und Streichorchester*

MIECZYSLAW WEINBERG
Sinfonietta Nr. 2, op. 74
 Marie-Astrid Hulot, Violine
 Itamar Zorman, Violine
 Gidon Kremer, Violine
 Mario Brunello,
 Violoncello/Violoncello piccolo
 Claudio Bohórquez, Violoncello
 Ivan Karizna, Violoncello
 Kremerata Baltica

Aufnahme vom 26.9.2019 aus der
 Stadthalle in Kronberg/Taunus
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

.....
 Es war schier atemberaubend, so viele hochkarätige Solisten an einem Abend auf einer Bühne zu erleben. Das Kronberg Academy Festival 2019 machte es möglich. Dozenten, aktuelle und ehemalige Meisterschüler der Streicherkaderschmiede im Taunus kamen für ein Konzert mit der Kremerata Baltica von Geigen-Legende Gidon Kremer zusammen. ‚Searching for Ludwig‘ lautete das Festivalmotto. Die Musiker folgten auf ihrer Spurensuche nach Ludwig van Beethoven ganz unterschiedlichen Fährten: dem jungen Beethoven, der Johann Sebastian Bach sehr verehrte und der mit seinem Konzertsatz C-Dur ein Werkfragment hinterließ, von dem die Nachwelt nicht genau weiß, was es eigentlich werden sollte. Dem Beethoven, dessen Musik bis in die Gegenwart hinein immer wieder bearbeitet wurde. Und dem Beethoven, der auch heute noch Komponisten wie Johannes X. Schachtner zu neuen Werken inspiriert.